

Pressemeldung Orgelspiele Konzerte 2019 vom 04.05.2019

Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern: Ein Feuerwerk für die Region Zarrentin und Wittenburg

Mit einem Feuerwerk aus Orgelklängen, Percussion-Rhythmen und Illuminationen starten die Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern am 16.5.2019 ihre Konzertreihe in der Region rund um Zarrentin und Wittenburg. Franz Danksagmüller (Orgel) und Johannes Fischer (Percussion), beide Professoren der Musikhochschule Lübeck, werden den Startschuss für die erste Spielsaison direkt in der Klosterkirche in Zarrentin geben, visuell in Szene gesetzt durch Illuminationen von Alexander Goldstein. Es gibt Musik von Barock bis zur Jetztzeit. Auch die berühmte Feuerwerksmusik von G.F. Händel darf dabei nicht fehlen.

Am 17.05.2019 findet als nächste Konzert in der Kirche in Dreilützow ein Konzert mit Gesang und Orgel statt. Die in der Region bekannte Sopranistin Brita Rehsöft aus Stove bei Carlow und der Lübecker Organist Johannes Lenz werden den inneren Stimmen in uns musikalisch Ausdruck verleihen. Die kleine, opulent verzierte Barockorgel in Dreilützow wird dabei im Mittelpunkt stehen.

Am 18.5. gibt es gleich zwei Konzerte. Nachmittags um 14:30 Uhr lädt die Kirchengemeinde Lassahn zu einem Kaffeekonzert in der Kirche in Lassahn ein. „Crazy in Spain“ – so der Titel. Drei junge Musiker werden zeigen, dass spanische Barockmusik im Jazz-Gewand die Zuhörer beschwingt in den Nachmittag schicken kann. Am Abend des 18.05.2019 wird in der katholischen Kirche in Wittenburg geht es um das berühmteste Orgelstück überhaupt: Toccata und Fuge d-moll von Johann-Sebastian Bach. Lars Schwarze an der Orgel und Rahel Boell (Violine) gehen der Frage nach, ob die berühmte Toccata und Fuge nicht doch eher für Violine geschrieben wurde und nicht für Orgel.

Den Abschluss der Veranstaltungen in der Region bildet ein musikalischer Gottesdienst am 19.5. in Döbbersen, wo wiederum Lars Schwarze, ein vielversprechender junger Organist aus Lübeck die Runge-Orgel zum Klingen bringen wird.

„Jedes Konzert hat etwas Besonderes“, freut sich Helga Trölenberg, die Leiterin des Festivals. Historischen Orgeln in Mecklenburg-Vorpommern mit ihrer ganzen musikalischen Vielfalt zu präsentieren, das ist u.a. das Anliegen der Initiatoren. „Wir laden Sie vom 16.5. bis 2.6.2019 ein, beim Öffnen der klanglichen Schatztruhen des Landes dabei zu sein. Setzen Sie sich in malerische Dorf- und Kleinstadtkirchen, mitten hinein in das akustische Archiv des Landes und lassen Sie sich überraschen, wie historische Orgeln klingen können.“, so lädt Helga Trölenberg Einheimische wie Besucher von Ferne zu insgesamt 12 Konzerten, drei musikalische Gottesdienste und einer Orgelführung ein. In der Region Zarrentin werden zwischen dem 16.5. und dem 19.5. in Zarrentin, Dreilützow, Lassahn, Wittenburg und Döbbersen die Orgeln in den Kirchen erklingen.

Die Orgelspiele legen viel Wert auf Kooperation mit den Kirchengemeinden oder Fördervereinen ihrer Spielorte. Daher lädt vor oder nach den Veranstaltungen die gastgebende Gemeinde oder Verein zu einem kleinen Imbiss oder zum Kaffee ein. Die Begegnung mit den Musikern des Konzerts, das Miteinander von Einheimischen und Gästen soll damit gefördert werden. Zudem haben die Gemeinden Gelegenheit, ihre Projekte vorzustellen.

Der komplette Spielplan ist ab sofort unter www.orgelspiele.de verfügbar. Tickets sind online über die Webseite der Orgelspiele erhältlich, bei den jeweiligen Kirchgemeinden und selbstverständlich direkt an der Abendkasse, jeweils eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung.

Über die Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern:

Die Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern nehmen als Musikfestival die historischen Orgeln in Dörfern und Kleinstädten des Landes in den Blick. Gegründet wurde das Festival von Helga Trölenberg, Friedrich Drese, Franz Danksagmüller und Andrea Aßelborn. Das jährlich im Mai stattfindende Musikfestival öffnet das akustische Archiv des Landes mit einem besonderen Veranstaltungskonzept. Trägerverein des Festivals ist Windladen e.V.

Orgelbau und Orgelspiel gehören seit Ende 2017 zum eingetragenen immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO. Die Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern unterstützen die Beachtung dieses Handwerks und den künstlerischen Umgang mit Orgeln.

Die Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern werden u.a. gefördert von NDR, Stiftung Mecklenburg, Dräger-Stiftung, Oscar und Vera Ritter-Stiftung, Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern, dem Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern (mit dem Kultusministerium Mecklenburg-Vorpommern), der Stiftung Kirche mit Anderen und Kirchenmusikstiftung Ziegler

Fotos zum Download unter: <http://www.orgelspiele.de/presse.html>

Bitte nennen Sie bei Nutzung unserer Fotos den Fotografen ©heikopreller.de. Sie können die Fotos honorarfrei im Zusammenhang mit den Orgelspielen Mecklenburg-Vorpommern verwenden. Falls Sie Fragen haben oder weiterer Fotos benötigen, sprechen Sie uns bitte an.

Kontakt: Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern * Helga Trölenberg * Gosenstr. 72 * 32479 Hille *
Telefon: +49 (0) 571 - 645 666 33 * Mobil: +49 (0) 170 - 738 8910 * E-Mail: info@orgelspiele.de